

Begrenzte Platzzahl, grenzenloser Spaß

Das Kupferhaus lockt in der zweiten Spielzeit des Jahres mit Stars aus Musik, Theater, Kabarett

VON MIRIAM
PIETRANGELI-ANKERMANN

Planegg – Nach einer langen coronabedingten Schließung hat das Kulturforum Planegg seit Juni den Spielbetrieb im Kupferhaus wieder aufgenommen. Nun ist auch das Programm für die zweite Spielzeit in Druck gegangen. Unter dem Motto „Kommen Sie rein, dann können Sie rausgucken!“ schlüpft die Kulturreferentin Anja Fanslau in die „Rolle des Rekommandeurs“ (Anpreisers), um „die Kulturfans und die, die es noch werden wollen, hereinzulocken in die große, weite Bühnenwelt“. Dabei bedarf es keiner großen Überredungskunst bei einem solch ausgefeilten und abwechslungsreichen Kulturprogramm, bei dem für alle etwas dabei ist.

Am 2. August startet der Vorverkauf für die Spielsaison September bis Januar. Und es lohnt sich, schnell zu sein, denn aufgrund der aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregelungen bietet das Kulturforum maximal

121 Plätze im Kupferhaus an. Für den Fall, dass die Abstandsregelungen aber fallen, könne das Platz-Kontingent aufgestockt werden, so Fanslau. Das beliebte Kabarett-Abonnement ist jedoch bereits ausverkauft, und die Kabarettisten Robert Griess, Marius Jung, Sebastian Rieger, Henning Schmidtke (16. September) sowie Wolfgang Krebs (21. Oktober), Lars Reichow (11. November), Bernd Gieseking und Jess Jochimsen (9. Dezember) können sich jetzt schon auf ein volles coronatauglich-bestuhltes Kupferhaus freuen. Erfreulicherweise gibt es eine Zusatzvorstellung der ehemaligen Kanzlersouffleuse Simone Solga mit ihrem neuen Pro-



Stars der Bühne im Kupferhaus in diesem Herbst: Klezmer-Musiker Giora Feidman (oben, re.) mit den Gitanes Blondes, darunter Musikschulleiter Christoph Peters (2.v.li.), das Theaterstück „Solitude“ (li.) und Pippi Langstrumpf (re.)

gramm „Ihr mich auch“ (25. September, 18 Uhr). Für alle Kabarett-Veranstaltungen besteht die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste einzutragen, falls Karten zurückgegeben werden.

Auch für die Kleinsten ist wieder ein buntes Programm ab Oktober geboten. Den Auftakt macht „Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater“ vom 1. bis 3. Oktober. Allerdings ist die Vorstellung am 1. Oktober, 20 Uhr, für die Erwachsenen reserviert.

Wie jedes Jahr gastiert auch Heinrich Klug wieder mit den Münchner Philhar-

monikern und Preisträgern von Jugend musiziert im Kupferhaus und führt am 16. Oktober, 14 und 16 Uhr, „Mozart und die Zauberflöte“ auf. Kinder ab fünf Jahren werden vom Theater Liberi am 13. November mit „Tarzan – das Musical“ in eine Dschungel-Welt entführt. Stimmungsvolle Bühnentechnik, großartige Kostüme und Musik von Rap bis Pop sorgen hierbei für jede Menge Spannung. Am Samstag, 4. Dezember, ist das wohl stärkste Mädchen der Welt, Pippi Langstrumpf, zu Gast in Planegg. Das Theater Poetenpack führt das mitreißende

Theaterstück „Pippi auf den sieben Meeren“ auf. Zum Abschluss der Spielzeit kommt am 23. Januar das „Café Untertzucker“ ins Haus und besingt echte und erfundene Tiere aller Art. Hinter dem Namen steckt das Regie- und Autorengespann des Nockherberg-Singspiels Tobi Weber und Richard Oehmann. Die Kupferhaus Konzertreihe feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass werden fünf Konzerte mit international gefeierten Musikern gegeben. Besonders hervorzuheben ist die Klavier-Matinée am 10. Oktober, 11 Uhr, mit

der international renommierten Pianistin Anna Malikova. Unter dem Motto „Pay what you want“ (zahle, wie viel du willst), können alle ein kostenloses Ticket im Rathaus oder bei München Ticket erwerben. Das Ziel dieses Veranstaltungsformats ist, hochkarätige Veranstaltungen für alle anzubieten. Bezahlt wird erst nach dem Konzert, und zwar so viel, wie man zahlen kann. Das Geld steckt man anonym in einen Briefumschlag, der auf dem Sitzplatz liegt, und wirft diesen am Ausgang in eine Box ein.

Auch in der Theaterreihe gibt es einige Schmankerl,

darunter „Opern auf Bayerisch“ am 20. November um 20 Uhr. Weltbekannte Opern hat der Autor Paul Schallweg zumeist nach Bayern verlegt und in originelle Mundartverse übersetzt. Das Theaterstück „Solitudes“ (Einsamkeit) des spanischen Kalunka Teatro ist brandaktuell und am 12. Februar zu sehen. Die einfühlsame Geschichte eines alten Mannes wird ohne Worte und nur mit Mimik und mithilfe eines Maskenspiels erzählt. Als das Stück vor drei Jahren im Kupferhaus aufgeführt wurde, gab es am Ende der Vorführung Standing Ovationen.

Musikfreunde können sich in diesem Herbst auf den berühmten Klezmer-Musiker Giora Feidman freuen. Der 85-jährige, der unter anderem das Bundesverdienstkreuz erhalten hat, gibt am Donnerstag, 7. Oktober, gemeinsam mit Gitanes Blondes ein Konzert. Der Leiter der Musikschule Neuried, Christoph Peters (klassische Gitarre) ist eines der Mitglieder des Weltmusik-Ensembles.

Für das Konzert von „Dreiviertelblut“ am 28. Oktober gibt es noch Restkarten, der „Gospelchor St. Lukas“ tritt am 28. November auf, das „Hippie Kammerorchester“ lässt am 11. Dezember die 70er Jahre wieder aufleben, und die vier spielsüchtigen Virtuosen von „Quadro Nuevo“ treten am 30. Januar im Kupferhaus auf.

Informationen

zu allen Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.kulturforum-planegg.de. Das gedruckte Programmheft liegt ab Anfang August in Planegg, Martinsried und in zahlreichen Nachbarorten aus. Der Kartenvorverkauf startet am 2. August, im Rathaus Planegg und an allen Vorverkaufsstellen von München Ticket.